

 <p>Landesmuseum Württemberg / Landesmuseum Württemberg, Foto: H. Zwietsch [CC BY-SA]</p>	<p>Object: Köpfchen eines Mannes.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventory number: Arch 98/W26</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Description

Der Kopf wurde aus einer graublaugrünen Matrix hergestellt. Die gleichmäßig durchgefärbte, matte Oberfläche der Bruchstellen legt dabei die Vermutung nahe, dass es sich um einen Werkstoff handelt, der zwischen Glas und glasartiger Fayence liegt. Dargestellt ist ein Mann mit kahlgeschorenem Schädel. Die fleischigen Ohren, respektive Ohrfläppchen, sind mit Ohrlöchern versehen. Die Augenbrauen sind nur schwach angedeutet; die Augäpfel sind leicht nach unten geneigt und ein minimal nach außen verlängerter Schminkestrich betont die Augenpartie. Die kurze Nase hat scharfkantige Konturen. Die Lippen sind geschürzt, die Mundwinkel leicht angehoben. Das Kinn ist wenig ausgeprägt. Der Kinnladen wie auch die Wangen sind gerundet. Das Köpfchen - einst Bestandteil einer rundplastischen Figur - ist im Halsbereich gebrochen und am linken Ohr leicht beschädigt. Der Riss über der Nasenwurzel ist auf einen Fertigungsfehler zurückzuführen, der entweder während des Trocknens oder beim Brennvorgang passierte. Des Weiteren zeugen Schleifspuren am Schädel und an der Augenpartie vom Herstellungsprozess. Vereinzelt sind noch Rückstände einer einst deckenden, braunen Verwitterungsschicht zu erkennen.

Basic data

Material/Technique:	Glas, geformt
Measurements:	Breite: 3,9 cm, Höhe: 5 cm, Tiefe: 3,8 cm

Events

Created	When	10. Jh. - 7. Jh. v. Chr.
	Who	

Found	Where	Egypt
	When	
	Who	
[Relation to person or institution]	Where	Egypt
	When	
	Who	Glassammlung Ernesto Wolf
	Where	

Keywords

- Figurine
- Glass
- Handicraft

Literature

- E. Marianne Stern, Birgit Schlick-Nolte (1994): Frühes Glas der alten Welt. Sammlung E. Wolf. Stuttgart